

Vorname und Name des Antragstellers / der Antragstellerin
Straße, Hausnummer
evtl. weitere Adressangaben
Postleitzahl Ort
Telefonnummer
Emailadresse

Formular „Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren“

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen!

Dieses Formular gilt nur für Promoventen/Promoventinnen, die **keinen theologischen Vollstudiengang** (kirchl. Abschlussprüfung, Diplom, Lizentiat, Magister Theologiae) **absolviert haben!**

Hinweise zum Ausfüllen dieses Formulars und zu den notwendigen Unterlagen finden Sie in dem Merkblatt „Schritt für Schritt zum Dr. theol. – Schritt 2: Das Promotionsverfahren“.

An den Vorsitzenden des Promotionsausschusses
 der Kath.-Theol Fak. der Ruhr-Universität Bochum
 Herrn Prof. Dr. Markus Knapp
 Gebäude GA / Etage 7/ Zimmer 146
 Universitätsstr. 150
 D-44801 Bochum

Sehr geehrter Herr Professor Knapp,
 hiermit ersuche ich um Zulassung zum Promotionsverfahren an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum und reiche mit diesem Schreiben drei gebundene Exemplare meiner Dissertation ein.

Für die mündlichen Prüfungen wähle ich folgende *acht Fächer*:

1. Fach (Fach der Dissertationsarbeit)
--

Prüfer/Prüferin

Ich möchte diese Prüfung durch eine Defensio ersetzen.

2. Fach
3. Fach
4. Fach
5. Fach
6. Fach
7. Fach
8. Fach

Prüfer/Prüferin

- für die mündlichen Prüfungen lasse ich die fakultätsinterne Öffentlichkeit zu.
- für die mündlichen Prüfungen (außer evtl. der Defensio) schließe ich die fakultätsinterne Öffentlichkeit aus.

Ort, Datum

Unterschrift

Anlagen:

- Drei gebundene Exemplare der Dissertation inklusive Lebenslauf und Bildungsgang sowie einer unterschriebenen Selbständigkeitserklärung mit dem Wortlaut: „Ich versichere, dass ich die eingereichte Dissertation ohne fremde Hilfe verfasst und andere als die in ihr angegebene Literatur nicht benutzt habe und dass alle ganz oder annähernd übernommenen Stellen als solche kenntlich gemacht sind. Außerdem versichere ich, dass die vorliegende Abhandlung in dieser oder ähnlicher Form noch nicht anderweitig eingereicht oder als nicht ausreichende Promotionsleistung abgelehnt wurde.“
- Die Bescheinigung über die Annahme als Doktorand/in (oder zusätzlich das ausgefüllte Formular „Antrag auf Annahme als Doktorand/in“ incl. Anlagen).
- Ein polizeiliches Führungszeugnis.
- Einverständniserklärung des zuständigen Bischofs bzw. Ordensoberen.